



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Wochenende feiern wir „Quermbacher Kerb“. Pandemiebedingt nicht mit Festzelt und Traktortreffen, sondern etwas beschaulicher mit einem Kerwe-Biergarten, der auf dem Festplatz von Marc Gassner eingerichtet und betrieben wird. Herzlichen Dank bereits jetzt an ihn, dass er die Mühen eines solchen Festes auf sich nimmt und gemeinsam mit uns auf die Einhaltung der Corona-Regeln achtet.

Wir haben uns die Entscheidung, die Kerwe in diesen Zeiten offiziell durchzuführen, nicht leicht gemacht, aber allein schon um der Straußjugend nach langen Monaten eine öffentliche Plattform für die Fortführung der Kerwetradition zu bieten, haben wir uns zu diesem Schritt entschlossen und bitten Sie deshalb um Ihre Unterstützung. Bitte haben Sie Verständnis, dass Ihnen vielleicht Tische zugewiesen werden und wir zwar fröhlich, aber nicht verantwortungslos feiern wollen. Bereits seit Wochen trifft sich die Straußjugend, um Bänder für den Kerwestrauß zu knüpfen, den Strauß fertig zu wickeln und die Straußredd zu dichten. Hoffen wir, dass das Wetter mitspielt, damit viele den Weg zum Festplatz finden. Nur so wird es uns gemeinsam gelingen, diese schöne Tradition aufrecht zu erhalten.

Kerwe-Programm

Samstag:

20:00 Uhr: Musik mit den „Henschbachtalern“

Sonntag:

14:00 Uhr: Kerweumzug mit Blasmusik, Straußrede und „Drei Erschde“

17:00 Uhr: Musik mit „Hühnerrech-Hofi“

Montag:

13:00 Uhr: Öffnung Kerwe-Biergarten

15:00 Uhr: Traditioneller Frühschoppen mit den „Henschbachtalern“

18:00 Uhr: Brezel raustanzen; anschließend wieder Musik mit den „Henschbachtalern“

Außerdem gibt es wieder einen Süßwarenstand und vielleicht ein Karussell.

In **Helle Wertschaft** wird Sonntag und Montag Mittagessen angeboten. Es wird um Voranmeldung unter Tel. 7886 gebeten.

Dorfmoderation/Dorferneuerung

In den letzten Wochen haben wir gemeinsam mit Mathias Rettermayer vom Institut für Regionalmanagement (IfR) drei Bürgerabende im Rahmen der Dorfmoderation durchgeführt. Die Auftaktveranstaltung, bei der zunächst über die Dorferneuerung allgemein und Fördermöglichkeiten über das Programm des Landes informiert wurde, besuchten fast 50 Bürger und Bürgerinnen. Nach dieser kurzen Einführung stiegen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die gemeinsame Erörterung zur Dorfentwicklung ein. Gesammelt wurden die positiven Aspekte des Lebens in Quirnbach ebenso wie die negativen Dinge. „Wo sind wir besonders gut“ und „wo haben wir Nachholbedarf“ waren zentrale Fragen, die es zu beantworten galt.

Danach wurde gemeinsam darüber nachgedacht, was Quirnbach und die Quirnbacher eigentlich im Besonderen ausmacht und was die Bürgerinnen und Bürger besonders wertschätzen an ihrem Dorf. Dabei stellte sich das Füreinander da sein, der bemerkenswerte generationenübergreifende Zusammenhalt im Dorf - verbunden mit einer Offenheit gegenüber Neuem - als ein zentrales Merkmal heraus. Schließlich wurde der Blick noch auf das Jahr 2040 gerichtet und die Frage gestellt, wie Quirnbach und das Leben in Quirnbach in der Zukunft aus Sicht der Teilnehmer aussehen sollte.

Über die aktive Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger und die Ergebnisse des Abends begeistert zeigte sich auch Mathias Rettermayer vom IfR. „Die Ergebnisse sind inhaltlich sehr gut und es ergibt sich bereits jetzt ein stimmiges Bild für die weitere Arbeit in der Dorfmoderation und die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes“, so Rettermayer.

In den beiden anderen Abenden ging es dann schon um konkrete Projektideen für das Dorf. Auch da war die Beteiligung gut, wenn auch mit ca. 25 Personen etwas schwächer als zuvor. Erfreulich, dass auch einige Neubürger den Weg zu uns gefunden haben. Schade allerdings, dass die Ortsvereine die Chance der Beteiligung nur in geringem Umfang genutzt haben. Vereine im Wandel der Zeit und deren Fortbestand sind wichtige Themen im Bereich der Dorfentwicklung. Dies wurde dann auch besprochen, allerdings weniger intensiv als vielleicht notwendig.

Darüber hinaus wurden die bereits im letzten Jahr im Rahmen der Befragung gesammelten Ideen wie u.a. die Weiterentwicklung des Markttag, die Schaffung neuer Angebote für Kinder und Jugendliche, „Wandern im und ums Dorf“, erlebbare Gewässer im Dorf oder die Überarbeitung des Dorfplatzes gemeinsam diskutiert und bereits konkrete Umsetzungsmöglichkeiten besprochen.

Als Beispiele wurden Unterstützungen bei kleineren handwerklichen Problemen genannt, wo z.B. kein Handwerker bzw. Dienstleister mehr kommt oder das Anlegen und Bewirtschaften eines Gemeinschaftsgartens, die Gestaltung von erlebbarem Gewässer am Wehrbach usw. Um diese und andere Themen noch intensiver zu bearbeiten und auch voranzutreiben, werden auf Wunsch der Beteiligten die Bürgerabende fortgeführt. Geplant ist, dass die Treffen regelmäßig an jedem ersten Donnerstag im Monat stattfinden.

Erster Treffpunkt:

02.09.2021 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus in Quirnbach

Es geht darum, unser Dorf fit für die Zukunft zu machen. Deshalb ist es wichtig, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger aktiv und konstruktiv dabei einbringen. Wir freuen uns auf rege Teilnahme. Selbstverständlich können auch weiterhin Ideen und Anregungen ans IfR per Email oder telefonisch (rettermayer@ifr-regional.de oder 06383/579851) benannt werden.

Quirnbach inTakt

Kornelia Donsbach-Gummel heißt die „Neue“. Sie hat seit dem 01. August die zweite Teilzeitstelle als Koordinatorin von Quirnbach inTakt übernommen. Als gelernte Krankenschwester mit langjähriger Berufserfahrung sowohl im Krankenhaus als auch bei der Sozialstation ist sie bestens auf diese Aufgabe vorbereitet. Neben der fachlichen Koordination darf sie auch die gesetzlich vorgeschriebenen Beratungsgespräche nach § 37 Abs. 3 SGB XI durchführen. Einige von Ihnen haben sie ja bereits beim Markttag kennen gelernt. Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit und wünschen Kornelia Donsbach-Gummel viel Erfolg und Spaß bei ihrer Arbeit hier in Quirnbach.
Herzlich Willkommen im Team!



Markttag

Das Schuhhaus Harth wird unseren Markt ab 05.08.2021 wieder besuchen. Geplant ist, dass sie jeden ersten Donnerstag im Monat Markenschuhe zum Verkauf anbieten. Auf Wunsch können eine Auswahl in bestimmter Form und Größe gerne auch vorbestellt werden, was natürlich trotzdem nicht zu einem Kauf verpflichtet. **Kontakt Daten: Annemarie Harth Tel: 06304 416682**

Corona-Schnelltestzentrum

Gingen in den letzten Wochen die Testungen zurück, verzeichnen wir jetzt wieder eine erhöhte Nachfrage. Wir sind das einzige Testzentrum weit und breit, das täglich (auch am Wochenende) geöffnet hat. Trotzdem überlegen wir, unsere Öffnungszeiten anzupassen. Wir haben in den letzten Monaten sehr viel Zeit investiert, um das Testzentrum zu betreiben. Zusätzlich haben wir in Zusammenarbeit mit Valeska Neudert-Heil Impfungen direkt vor-Ort durchgeführt. Alle, die ein Angebot wollten, haben es letztendlich auch bekommen. Deshalb werden wir spätestens nach den Ferien überlegen, welches zeitliche Angebot wir weiterhin vorhalten.

Breitbandausbau

Der Glasfaserausbau für schnelles Internet im Rahmen des Programms „Weiße Flecken“ durch die Fa. Inexio/Deutsche Glasfaser hat begonnen. Die Baufirma Mucaj Tiefbau GmbH aus Eppelborn verlegt zunächst die Trasse, anschließend werden die Hausanschlüsse realisiert. Diesbezüglich sollten alle Eigentümer der sogenannten A- bzw. B-Adressen nochmals prüfen, ob ihnen die Bestätigungen der Hausanschlussverträge von Inexio/Deutsche Glasfaser vorliegen. Falls es diesbezüglich Probleme gibt, können Sie sich gerne an Frank Jung (SAT-Systeme) wenden: 01726248753. Er unterstützt bei der Umsetzung des Projektes.

LEADER

Das Projekt „**Quirnbach zuFuß**“ wurde von der LAG Westrich-Glantal als förderwürdig eingestuft. Für die Kennzeichnung und Ausstattung der Rundwanderwege können wir mit einer Förderung i.H.v. 23.000,00 € rechnen.

Ein anderes Projekt „**Quirnbach geDenkt**“ wurde vorerst abgelehnt. Dabei geht es um das Anlegen von Erinnerungsfeldern auf den beiden Friedhöfen. Mit kompetenter Unterstützung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge hoffen wir allerdings, doch noch eine Förderzusage zu erhalten.